

OAK und die Geschichte der Moorwälder

Felix Lüscher, Bereichsleiter Wald, OAK



Entwicklung vor 1'000 n. Chr.

- um 12'000 vor heute
Steppentundra → Föhrenwälder
- um 9'000 vor heute
Hasel und Laubbäume erscheinen
- um 7'000 vor heute
Tanne, Fichte und Buche erscheinen
- vor 2'500 Jahren
Landnutzung durch Menschen beginnt
- ab 7. Jh. n. Chr. Einwanderung Alemannen
- 934 n. Chr. Einsiedler Meinrad «im dunklen Wald»

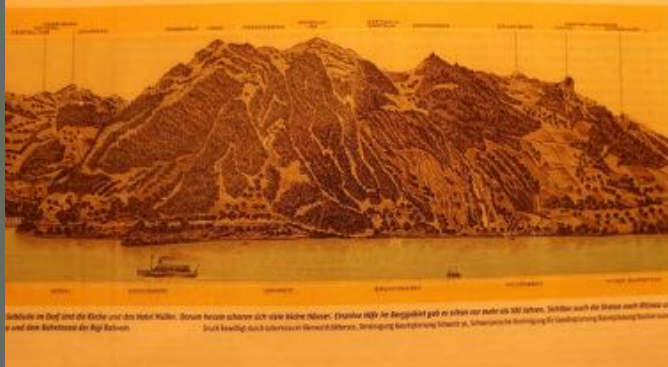
11. -18. Jahrhundert

- 1114 «Talleute von Schwyz» resp. OAK erstmals urkundlich erwähnt
- Unterschiede in Bevölkerung
 - Landleute (alle Rechte)
 - Beisassen (ohne polit. Rechte, eingeschränkte Nutzungsrechte)
 - Einsassen (ohne Rechte)
- 1339 erste Bannlegungen von Waldungen
- ab Ende 16. Jh. Holzverkäufe nach Zürich
- im 18 Jh. grosse Besorgnis wegen intensiver Holznutzung, Angst vor Holznot, Verheerungen, Klimaverschlechterung, Rückgang Weideertrag ...

19. Jahrhundert

- Trotz jahrhundertelangen Bannlegungen, Nutzungsvorschriften und Holzausfuhrverboten sowie Androhung strengster Bussen, Waldzustand immer schlechter
- 1874 BV Oberaufsicht Bund über Wasserbau und Forstpolizei im Hochgebirge
- 1876 erstes eidgenössisches Forstpolizeigesetz
- Aufforstungen und Entwässerungen
- Nachlassen Druck auf Wald mit Industrialisierung und Aufkommen Eisenbahn

Ättersee – Gersau im Schutz der Berge



Entwicklung 20./21. Jahrhundert

- Gesellschaft
- Alpwirtschaft und Streunutzung
- Forstwirtschaft
- Natur- oder Kulturlandschaft?



Oberallmeindkorporation Schwyz

- Grundeigentum 24'000 ha
 - 8'000 ha Alpgebiete mit 160 Alpeinheiten
 - 9'000 ha Wald mit Forstbetrieb
 - 7'000 ha ertragslos
 - Immobilien
 - Konzessionen
 - OAK Energie AG
- 19'396 Bürgerinnen und Bürger
- Organisation
- Statuten, Leitbild und Strategie
- Finanzen



§3: Die Korporation hat das Korporationsgut in seiner Substanz zu erhalten und es im Interesse der Korpo-

LEITBILD		
<p>Allgemein Wir sind regional verankert, dem Fortschritt aber auch die Tradition verpflichtet. Wir handeln nachhaltig, unter gleichzeitiger Förderung ökonomischer, sozialer und sozialer Gesichtspunkte. Wir schützen unsere Kulturlandschaft und Natur unter Beachtung ihrer Vielfalt, Schönheit und Vielfalt auf. Unsere Bürger fühlen sich mit der Korporation verbunden. Die Oberallmeindkorporation Schwyz ist Teil der Gesellschaft in Kanton Schwyz.</p>		
<p>Wirtschaft Wir sind innovativ, orientieren uns an unseren Kunden und entwickeln unsere Innovationskraft.</p>	<p>Lebensraum Durch bewusste Handeln tragen wir Sorge zu Umwelt und Ressourcen. Wir schützen die Naturwerte auf unserem Grundbesitz.</p>	<p>Gesellschaft Für uns zählen unsere Bürger und unsere Mitarbeiter in Kanton Schwyz. Wir sind geschäftlich und unternehmerisch erfolgreich und unterstützen gemeinnützige Anliegen.</p>
STRATEGIE		
<p>Wirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir entwickeln unsere Geschäftsbereiche auf den Kernkompetenzen: Holz, Holz-Produkte, Immobilien, Energie und Tourismus. • Unser Fachkompetenzen Handeln erfolgt nach höchsten Standards und kaufmännischen Grundsätzen. • Unsere Innovationskraft erfolgt unter Zuhilfenahme einer hohen Eigenverantwortung. • Wir entwickeln Qualität und optimale Kunden Lösungen nach strengen Qualitätsanforderungen an den Stand der Technik. • Wir fördern regionale Wirtschaftspraktiken. • Die Zufriedenheit der Kunden und Partner steht für uns im Vordergrund. 	<p>Lebensraum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir erhalten und pflegen wertvolle Lebensräume. • Wir bewirtschaften Bäume, Landschaft und Gewässer mit hohen Standards. • Wir fördern die Diversität von natürlichen Ökosystemen mit nachhaltiger Nutzung von unseren Lebensräumen. • Wir fördern nachhaltige, erneuerbare Energien. • Wir unterstützen die Umweltschutz bei all unseren Tätigkeiten. • Wir gehen sorgsam mit unseren Kulturland um. 	<p>Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir schaffen Vertrauen durch transparenten, ehrlichen und offenen Kommunikation gegenüber unseren Bürgern sowie der Öffentlichkeit. • Wir setzen eigene Arbeits- und Qualitätsstandards. • Unsere Mitarbeiter sind durch geeignete Weiterbildung, einen Arbeitsort und guten Arbeitsbedingungen motiviert, leistungsfähig und zufrieden. • Bei unseren Aktionen übernehmen wir Verantwortung bezüglich Sicherheit und Umweltverträglichkeit. • Wir pflegen ein partnerschaftliches Verhältnis zu allen Anspruchsgruppen. • Wir unterstützen lokale regionale Initiativen und öffentliche Aufgaben mit gemeinsamen Zielen.

Anmerkung: Teilnehmende sind verpflichtet sich an die Regeln der Korporation zu halten. gültig ab 04.10.2012

OAK und Moorlandschaft

- Alp- und Waldnutzung
- Bsp. Erschliessung Gschwändwald
- Schutzverordnung Ibergeregge



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit